

<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 05.11.2022 / EF

«Mach kei Büro uff»; wenn Landwirte zu Bürolisten werden müssen.

Immer mehr hören wir von KMU's und Arbeitnehmenden, dass ihnen kaum mehr Zeit für die Kernaufgaben bleibt, da der administrative Aufwand durch Überregulierung sehr hohen Zeitaufwand bedeutet. !!! [Bürokratiemonitor](#) 2018 !!!

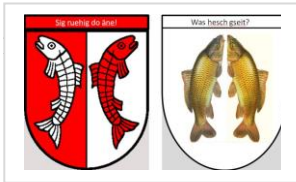


Spitalpersonal, Pflegepersonal in Heimen, Verwaltungsangestellte, Landwirte/Agronomen, etc.
In einem ausführlich verfassten [Dokument der Bundeskanzlei](#)¹ wird die ganze Problematik zerlegt und Massnahmen beschrieben.

Bildquelle: <https://milchbauernhof.myspreadshop.ch/all>

Aus dem Fazit:Unternehmen nehmen eine Zunahme der Regulierungsdichte und Bürokratie wahr. Entsprechend gross sind die Forderungen nach administrativer Entlastung, die von Wirtschaftskreisen gerade im Umfeld des starken Frankens wieder vermehrt geäussert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Unternehmen zu stärken. Den Klagen der Unternehmen über die administrative

¹ Bessere Regulierung – weniger Aufwand für Unternehmen Bilanz 2012–2015 und Perspektiven 2016–2019



<https://www.fischkopf.ch>

RANDNOTIZ 05.11.2022 / EF

Belastung stehen allerdings oft auch berechnigte Schutzbedürfnisse gegenüber. Aus Sicht der betroffenen Wirtschaftsakteure ist deshalb entscheidend, ob Regulierungskosten und –nutzen in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. Eine Ursache für die zunehmende Regulierung liegt im steten Aufbau und Ausbau von Aufgabengebieten der öffentlichen Hand, oft aufgrund von parlamentarischen Vorstößen. Vielfach sind Regulierungen auch das Ergebnis von Ereignissen, Krisen oder Missständen (Enron, Finanzkrise, Fukushima, etc.), nicht selten führen diese zu verschärften Regulierungen.

10% des BIP gehen für Regulierungen verloren. Die jährlichen Kosten, die bei Unternehmen, Gesellschaft und Verwaltung anfallen, um die gesetzliche Regulierung einzuhalten, belaufen sich auf rund 60 Milliarden Franken pro Jahr.

Für die Landwirte ist der Jahreswechsel mit neuen Auflagen verbunden. Das [Verordnungspaket Pa. Iv. 19.475](#) definiert Massnahmen der Agrarpolitik 2023. Im Wesentlichen wird beschrieben, was der Bauer darf oder nicht darf, um Direktzahlungen zu erhalten.

Nach einem Tag voller Aktivitäten am Abend noch die Arbeitsregeln für den nächsten Tag studieren, ist nicht immer einfach und kann zu falscher Interpretation von Zahlen oder Bestimmungen führen, die einen finanziellen Impact haben werden.

Füllt der Landwirt seine Formulare korrekt aus, bekommt er Geld. Fülle ich meine Steuererklärung richtig aus, muss ich Geld abgeben.

Was für eine verkehrte Welt.....